

Gemeinde nimmt musikalisch Abschied

Kinderliedermacher Uwe Lal gestaltet Victorburer Familiengottesdienst – Vikarin Anika Langer verabschiedet

Im **Victorbur**. Abschiednehmen fällt schwer. Aber die Kirchengemeinde Victorbur hat am Sonntag alles getan, um den letzten Gottesdienst der ehemaligen Vikarin Anika Langer, geborene Wutkewicz, vor ihrem Umzug nach Egestorf bei Hannover so fröhlich, musikalisch und kindgerecht wie möglich zu machen. Entscheidenden Anteil daran hatte Kinderliedermacher Uwe Lal aus Schalksmühle, der den Gottesdienst zu einem Kindermusical machte.

Beim Kinderkirchentag der Gemeinde am 29. Mai hatte sich der Victorburer Nachwuchs, der zahlreich mit Eltern und Großeltern in die Kirche gekommen war, bereits gut auf das Thema vorbereitet. Unter dem Motto „Du bist Gott unendlich wertvoll“ hatten die Kinder unter anderem passend zum Psalm 139 und zum Gleichnis über die kostbare Perle Perlen gebastelt und darüber nachgedacht, was ihnen wirklich wichtig ist im Leben. Daraus waren einige kunterbunte Plakate mit Figuren und Handabdrücken entstanden, die am Sonntag hinten in der Kirche ausgestellt waren.

Uwe Lal brachte im grünen Kostüm mit einigen Victorburer Helfern, seiner Gitarre, ein paar Koffern und Puppen und vor allem seinem prächtigen



Der erfahrene Liedermacher Uwe Lal brachte beim Mitmachkonzert nach dem Gottesdienst mit kindgerechten christlichen Liedern die Kinder und vor allem die Eltern ordentlich in Schwung.

igen Federhut die Kinder zum Mitsingen und Mittanzen. Seine kindgerechten Texte und sechs Mitmachlieder sorgten für beste Stimmung bei Groß und Klein. Am Ende überraschten die Victorburer Grundschul Kinder die Gemeinde und vor allem Anika Langer, indem sie ihr zum Abschied sieben Perlen mit Segenwünschen sowie ein buntes, selbst gemaltes Abschiedsplakat überreichten.

Gut gelaunt trafen sich nach dem Gottesdienst die Gemeindeglieder zu Muffins, Kaffee und Saft hinten in der Kirche. Der „Engelschor“ der Gemeinde sang zwei Lieder für die scheidende Vikarin,

die sich in ihren gut zwei Jahren in Victorbur vor allem in der Nachwuchsarbeit in den Grundschulen, im Kinder-



Nach dem Familiengottesdienst nahmen die Kinder und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Victorbur Abschied von Vikarin Anika Langer (links).
Fotos: Baumann

garten und bei den vielen Angeboten der Gemeinde für den Nachwuchs eingebracht hatte. Als Abschiedspräsent erhielt die gebürtige Bremerin einen Pokal, der sie bei den kommenden Aufgaben daran erinnern soll, dass sie bei Gott auf dem Siegestreppchen steht, und einen Gutschein für eine Bibel überreicht, der bei ihrer Ordinierung am kommenden Wochenende in ihrer neuen Gemeinde Egestorf eingelöst werden soll. Anika Langer bedankte sich bei ihrer Mentorin Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat mit einem kleinen mit Orchideen bepflanzten Holzschiff namens „Vittebur“. Nach dem offiziellen Teil lud Uwe Lal die Kinder noch zu einem Mitmachkonzert ein, bei dem alle wieder fleißig mitmachen durften.

Dies war der zweite Victorburer Familiensonntag des Jahres. Der dritte wird nach den Sommerferien von der Jugendgruppe der Gemeinde gestaltet. Nachdem immer wieder Kinder und Jugendliche um Rat fragen würden, weil sie im Internet gemobbt würden, arbeiteten die Jugendlichen an einem Theaterstück, das das Thema „Facebook und das Buch des Lebens...“ mit Humor und dem nötigen kritischen Blick aufgreife, so Pastor Jürgen Hoogstraat.